



im DBB

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen
Landesverband Berlin e.V.

Presseerklärung Nr. 3 / 2011

Pädagogen aus der sogenannten Lehrerfeuerwehr werden auch in diesem Schuljahr 2011 nicht zum freien und plötzlichen Einsatz zur Verfügung stehen.

Der überwiegend größte Teil der 140 vorgesehenen Lehrer ist jeweils fest an einer Schule beschäftigt, um die notwendige Unterrichtsversorgung aufrecht zu erhalten. Dies geht aus einer Kleinen Anfrage des CDU-Abgeordneten Sascha Steuer hervor. Außerdem wird von der Bildungsverwaltung mitgeteilt, dass jede fünfte Schule nur noch eine Personalausstattung von 95 Prozent habe (153 Schulen). Weitere 125 Schulen liegen zwischen 95 bis 98 Prozent.

Der Vorstand des VLW steht fassungslos vor diesem Bildungs-Scherbenhaufen und vor dieser Bankrotterklärung des Senators Zöllner.

Unterricht fällt weiterhin laufend aus.

Die Lehrerfeuerwehr hat kein Personal mehr, das eingesetzt werden kann.

Lehrer werden in Berlin immer noch zu spät eingestellt.

Wir fordern zum wiederholten Male vom Senator Zöllner:

Eine Personalausstattung von mindestens 102 Prozent.

Plus PKB-Mittel zur freien Verfügung des Schulleiters von mindestens 3 bis 5 Prozent.